

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 19.08.2018

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

es braucht eine große Menge Cnallis, die einen mächtigen Schatten im Hirn haben, um das durchzuziehen, was der Führer MaChnalli anzettelt um es in der westlichen Welt mit den Menschen passieren zu lassen.

Wie bekommt man solches fast nicht mehr menschenartiges? In dem man den Menschen die Bildung, vor allem im Naturwissenschaftlichen mit seiner obersten Disziplin der Mathematik, entzieht und dies mit Pisastudien kontrolliert, ob es denn erfolgreich ist.

Dazu werden der reine Glauben, egal welcher Religion die Menschen angehören, zerstört und in Aberglauben umgewandelt. Ist die katholische Kirche von Anfang an die größte Sekte der Welt, die den Aberglauben predigt, die von Sünden per Ablass entledigt, evtl. mit beigefügter reichlicher Spende. Der Ablasshandel, der den Protestanten ein Dorn im Auge war, diese aber nicht weniger Aberglauben verbreitet haben und somit den wahren ehrlich und aufrichtigen Gläubigen bis hin zum Scheiterhaufen den Garaus machten. Und wenn gar nichts mehr half, die Not so groß wurde, daß die Menschen nicht mehr spüren wollten, hat man stets schnell den Schwächeren als Schuldigen gefunden. Den Schwächeren, den Juden.

Die großen Religionen bekämpfen sich bis aufs Blut und das noch in den heutigen Tagen über Zweihundert Jahre nachdem die Aufklärer wie Locke, Hume und Kant klar auf die Mißstände hingewiesen haben.

Aber genau deren lehren findet man in keinem Lehrplan, zumindest den Lehrplänen, die nicht für die Illuminierten gedacht sind.

Auf der anderen Seite wird mit sozialwissenschaftlicher Akribie durch augendienende Oberlehrer die bestmögliche Art der Volksbeherrschung erarbeitet. Und alles wird im Dienste der Mächtigen getan, die sich in oberster Liga im Komitee der 300 vereinigt haben. Ständig werden den Menschen, die wegen fehlenden Wissens die Hinterhältigkeit nicht durchschauen können, immer wieder Dinge vor die Füße gebrockt, auf das sie nicht mehr in der Lage sind, den wahren Hintergrund zu finden.

Es fehlen derzeit im neuen Schuljahr tausende von Lehrern. Es werden Gründe erfunden, weswegen dieses so wäre. Daß es aber von den wichtigen Männern regelmäßig so geplant ist, wie all jenes, geht den Menschen nicht auf und durch augendienende Experten werden dann Wahrheiten , wenn sie doch noch ein Wissender aufdeckt als „Verschwörungstheorie“ abgetan und den Menschen beigebracht, wenn man diesen „Verschwörungstheorien“ nachhänge, sei man sehr wohl nicht angepaßt an die freiheitliche Grundordnung, wie sie in der westlichen Welt von jeder Kanzel gepredigt wird. Die freiheitliche Grundordnung des Westens , die in nichts weiter besteht als die Freiheit zu Tun und zu Lassen was man will, um seine eigene Glückseligkeit auf das größtmögliche zu erhöhen und das auf dem Leid der anderen aufgebaut.

So kommt man dann von einem auf das andere, auf hunderte, auf tausende Schweine, die man sprichwörtlich durchs Dorf treibt und die große Menge kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Der Einzelne zieht sich besonders bedrängt von dem einen oder anderen und versucht sich dagegen zu wehren. Da er aber allein steht mit diesem einzelnen Problem, hat er gegen die entsprechend

geschulte Obrigkeit keine Chance auf Besserung. Und nebenher überrollen ihn die vielen tausend anderen Dinge als wenn ihn eine wildgewordene Schweinehorde überrennt.

Waren es früher Pest und Cholera, viele Kriege mit Mord und Hunger, die die Heimat unmittelbar überfallen haben, so sind diese nur noch mittelbar zu spüren, da sie größtenteils aus der westlichen Welt in den Nahen Osten, nach Afrika, nach Süd- und Mittelamerika verlegt wurden. Schweine wie der Rinderwahnsinn, die Vogelgrippe, die spanische Grippe, AIDS und Ebola werden in der westlichen Welt nur noch selten durchs Dorf getrieben, wo man aber als Wissender erkennen kann, daß diese Plagen aus den Laboren, die durch die Mächtigen betrieben werden, stammen. Sie sind zur Ausrottung von über 7 Milliarden Menschen gedacht um das Ziel von gerade noch 500 Millionen Auserwählten wie es auf dem Georgia Guidestone eingeschlagen steht, zu erreichen. Zwischendurch muß aber den Todgeweihten das Leben noch profitabel abgejagt werden, wie man es gerade in der heutigen Schulmedizin erkennen kann. Ärzte, die sich nur noch so nennen, aber so ausgebildet wurden, daß sie Krankheiten nicht mehr heilen, sondern nur unterdrücken, auf daß diese immer wieder das Leben der Menschen beeinflussen und gutmütig wie sie sind den Arzt anbetteln ihnen doch die angeblich heilende Medizin, die von der Pharma(Chemie) industrie in der [Brid besonders profitabel angeboten](#) werden, zu verschreiben und dann meistens auch noch selbst bezahlen dürfen.

Zwei wichtige Profitkreise sind hier die Krebs- und Demenztherapien, die der rotzige Querulant Opelt bereits in den Strafanzeigen [2010](#) und [2011](#) gegen Merkela anführte.

Ein großes Thema derzeit sind die Flüchtlinge, die aus ihren wegen Kriegstreiberei zerstörten Heimatländern nach Europa ziehen, da sie in der nordwestlichen Welt (USA, Kanada) keinen Einlaß finden. Und selbstverständlich wenden jene, die einen übergroßen Schatten im Hirn haben, sich gegen die Flüchtlinge als die Schwächeren, weil sie nicht kapieren, daß auch dieses menschliche Elend von den wichtigen Männern über Augendiener gesteuert ist.

Augendiener bedarf es auch für das derzeit offensichtliche Problem der Trockenheit, die aus zuwenigen Niederschlägen seit einem Jahr resultiert. Oha, Opelt, welch ein Irrsinn, gab es doch genug Niederschläge und soviel, daß diese Vieles zerstörten, überschwemmten und manches Heim unbewohnbar machten.

Nein, keine Entschuldigung von Opelt, denn auch diese Zerstörungen sind geplant und mit Akribie durchgeführt und zwar durch Augendiener, die ihren geringen Eigennutz daraus ziehen und denen egal ist, wieviel Leid sie hinterlassen.

Vor kurzem hatte ich eine Unterhaltung, in der mir gesagt wurde, daß man des Schöpfers Willen geduldig auf sich nehmen muß. Diese Worte stammen von einer ehrlich und aufrichtigen Christin, die keine kirchliche Behausung benötigt, weil sie die Kirche in sich trägt. Und sehr wohl sage ich, daß diese Frau recht hat, ich aber im Schöpfer die Natur sehe und man natürlichen Überschwemmungen, Trockenheiten, Stürmen und Vulkanausbrüchen nicht ausweichen kann. Aber was derzeit an Wetterunbilden auf der Erde fabriziert wird, stammt nicht aus der Natur, also nicht vom Schöpfer, sondern aus den Händen der Unmenschen, die sich als Auserwählte erkennen. Mit großem Aufwand wird immer wieder die Lüge des Klimawandels zelebriert. Ja, selbstverständlich gibt es Klimawandel und in diesem 21. Jahrhundert eine [natürliche Erwärmung der Erde um 2 Grad](#) und kein Zehntelgrad mehr, eher weniger. All das was derzeit an Hitze und Trockenheit unmittelbar zu erleben ist, ist an anderer Stelle [in Nässe](#) und Kälte zu erleben. So [wächst der Eispanzer](#) in der Arktis ständig und es werden Temperaturen von -98Grad gemessen. Die Monsunregen im fernen Osten werden immer stärker und weiten sich aus. Und all dies nicht durch einen natürlichen

Klimawandel, sondern durch eine unmenschlich gemachte [Klimaverschiebung](#). Aber das wird ja wieder als „Verschwörungstheorie“ von der Obrigkeit bezeichnet, denn diese ist bedacht darauf, daß sie nicht wegen Untauglichkeit durch ihre Herrschaften von den Strippen geschnitten werden, an denen sie geführt werden, um als dann ärschlinks in die Hölle zu fliegen wie es einst Mephisto den Furien befahl.

So hat nun der Spiegel am 9.8.2018 einen ausführlichen Artikel über dieses Problem gebracht. Die Quintessenz des Artikels ist eine Art Sonnenschirm für die Erde um die „elendige“ Hitze abzuhalten. Da geht es um Geoengineering oder auch Solar Radiation Management genannt. Oh, welche Ausdrücke. Wollen wir mal ein klein wenig hinter die Kulisse schauen, was diese Begriffe bedeuten. So erfährt man bei Wikipedia folgendes: „*Der Begriff **Geoengineering** (auch **Geo-Engineering** oder **Climate Engineering**) bezeichnet vorsätzliche und großräumige Eingriffe mit technischen Mitteln in [geochemische](#) oder [biogeochemische](#) Kreisläufe der Erde.*“

Hier beachten und vor allem behalten im Sinn, daß es vorsätzliche Eingriffe in geochemische oder biogeochemische Kreisläufe der Erde sind. Diese Eingriffe werden mit den wunderschön genannten Management in zwei Abläufe geteilt, einmal in die Regulierung der Sonneneinstrahlung und zum zweiten die Entfernung vom vermeintlich und immer wieder gepredigten überschüssigem Kohlendioxid (Kohlensäure) aus der Erdatmosphäre. Der technische Eingriff mit diesen Mitteln wird in diesem „wunderbaren“ Spiegel-Artikel aber als mit Risiken behaftet bezeichnet. Es wäre ein bißchen wie experimentelle Chirurgie.

Au, sagt der rQO da, weil ihm eine Erinnerung auf den Fuß fällt. Experimente an der Natur gibt es doch immer wieder und es werden Tiere bis zum Tode experimentell gequält um zu Ergebnissen zu kommen, die der Pharmaindustrie Profite in die Taschen spülen könnte. Und nochmal au, denn eine zweite schwerere Erinnerung fällt schmerzhafter auf den Fuß, denn in der damaligen zeit größten Chemiefabrik der Welt in Auschwitz wurden Menschen per Experiment in den Tod gequält. Die Chemiefabrik der IG-Farben, die Anfang der 1940er Jahre aus dem Boden gestampft wurde und 1945 ebenso in diesem wieder versank. Bis zum bitteren Ende des wohl eines der schwärzesten Kapitel der deutschen Geschichte haben aber nicht nur BASF, Hoechst und Bayer an den verbrecherischen Experimenten ihren Profit gezogen, sondern es waren auch Ableger von Rockefellers Gnaden am Profit bis zum Ende beteiligt.

Gehen wir zurück zur vermeintlichen Regulierung der Sonneneinstrahlung. Dazu werden seit Jahrzehnten Chemiestreifen ausgebracht, bei denen sich auf Polymeren schwebende Aluminium-, Barium-, Strontiumoxide in ca. 6000 Meter Höhe nach und nach ausbreiten. Diese Streifen wurden lange Zeit als ganz normale Kondensstreifen von Flugzeugen bezeichnet. Kondensstreifen aber bestehen aus Wasserdampf, der in der Kälte gefriert und nach kurzer Zeit unsichtbar wird und nicht wie die eigentlichen Chemiestreifen, die lange deutlich sichtbar bleiben und sich nach und nach ausdehnen und eine weiße Schicht auch über den normalen Wolken bildet. Diese Schicht soll nun die Sonneneinstrahlung abhalten, sprich reflektieren und ist eigentlich für das Gegenteil verantwortlich. Die Sonnenenergie, also die Wärme, dringt weiter durch diese Schicht in die Erdatmosphäre, verhindert aber später nach Untergang der Sonne den Abzug der Wärme in das Weltall. Somit kommt es zu übermäßigen Erwärmungen, eben wie in einem Gewächshaus, die im vorigen Jahr höhere Temperaturen erreichen ließen als in diesem, da es den Menschen suspekt war daß frühere Höchsttemperaturen von 33 Grad in Mitteleuropa mit bis zu über 45 Grad übertroffen wurden. So kam es in diesem Jahr gerade mal zu einem Hitzerekord von 40 Grad, wobei aber die überwarmen Nächte allgegenwärtig waren. Und so kam es dann in Rundfunkanstalten dazu, daß man von tropischen Nächten gesprochen hat und damit die Verquickung evtl. Erinnerungen mit Urlauben von Traumzielen verband. Im Gegensatz zu den Tropen aber waren die Nächte genauso nicht schwül wie die Tage, denn aus trockener Erde kann kein Wasser verdunstet werden, das aber gerade in den Tropen, eben wie in einem Gewächshaus, die Feuchtigkeit verursacht.

Es wird mit einem Propagandakrieg gegen das Offensichtlichwerden der verbrecherischen Tätigkeit der augendienenden Helfershelfer vorgegangen und die Menschen erkennen mangels Wissen über die Vorgänge nicht, welche Folgen das haben wird.

Die unmittelbaren Folgen sind Ernteauffälle bis zu 80% das bedeutet Ausfälle für die künftige Nahrung von Mensch und Tier, die Ausfälle der Nahrung für Tiere wird mit Sicherheit Notschlachtungen bringen, wenn Tiere von Bauern Mangels Futter nicht mehr ernährt werden können. Daraus resultiert dann später, also mittelbar, die Verknappung von Nahrung für die Menschen, sprich insbesondere von Brotgetreide, Milch und Fleisch. Daraus resultieren für eine kapitalistische Marktwirtschaft ganz normal, aus Angebot und Nachfrage, höhere Preise, die dann hungrige Menschen nicht mehr bezahlen können, die es derzeit bereits in der westlichen Welt gibt, vermehrt vorhanden sein werden. Hungrige Menschen wie sie im ausgebeuteten Afrika alltäglich sind, bis dahin daß Kinder an der leeren Mutterbrust verhungern.

Weitere Folgeschäden sind die Versteppung einer normalerweise gemäßigten Klimazone. Daraus resultierend weitere Ausfälle der Nahrungserzeugung, somit weitere Verschärfung der Versorgung von Menschen, die einer tödlichen Spirale ohne Ende gleicht.

Kein Ende abzusehen? Oh wohl doch. Wenn geschafft ist, was als Ziel auf dem Georgia Guidestone eingeschlagen steht.

Aber noch ist ein Ende abzusehen, umsomehr man ja die Kohlensäure (CO<sub>2</sub>) aus der Luft binden will und im Erdreich vergraben. Welch ein Irrsinn. Ist doch das CO<sub>2</sub> gerademal dazu da um die Pflanzenwelt in der Nacht zu erhalten und nicht im geringsten erreicht das vorhandene Kohlendioxid irgendeine schädliche Menge in der Erdatmosphäre. Hier verweise ich aber wegen der Ausführlichkeit auf einen [Artikel von Jan Walter](#). Ein nächster Irrsinn ist Kohlenwasserstoffe wie Erdöl und Erdgas als Fossil zu bezeichnen. Fossil ist ein Zeugnis vergangenen Lebens der Erdgeschichte, wie sie Braun- und Steinkohle darstellt. Erdgas und -öl sind Kohlenwasserstoffverbindungen, die im Erdinneren entstehen und nicht mit irgendwelchen früheren lebenden Dingen zu tun haben. So ist es letztendlich auch ein Märchen, daß diese Stoffe irgendwann zuendegehen, denn die chemischen Reaktionen innerhalb der Erde lassen solche Dinge ständig weiter entstehen, solange im Erdinneren die nach wie vor hohen Temperaturen weiter bestehen und damit entstehende Druck auch weiter Diamanten entstehen lassen. All das ist der Wissenschaft heutzutage bekannt, wird aber weitgehende dem Wissen der Öffentlichkeit vorenthalten. Dann kommt im Spiegelartikel eine Zahl, die besonders interessant ist 174 Billionen Watt läßt uns die Sonne pro Stunde unentgeltlich zukommen. Und was wird mit dieser wertvollen Gabe getan? Es wird davon gefaselt, dieses unendlich wertvolle Geschenk mit Sonnensegeln von der Erde abzuhalten und das mit irgendwelchen technischen Anlagen, die sich im Weltall gleich dem Erdumlauf um die Sonne bewegen; wovon man derzeit noch absieht, weil es Kosten aufwerfen würde, die zur Zeit nicht erbringbar sind. Bitte ganz schnell weg von diesem Irrsinn, der zu nichts weiter nützlich ist, als die Menschen zu verwirren, ihnen einen Schatten ins Gehirn zu setzen. Denn wozu könnte man das Geschenk der Billionen von Watt verwenden? Und siehe da, da ist ein kleiner Hinweis im Spiegelartikel versteckt. Ein Bild von einem Solarkraftwerk in Sevilla. Ich habe über diese Nutzung der Sonnenenergie nicht zum erstenmal im [Sonntagswort vom 30.07.2017](#) berichtet. Da wird mit Parabolspiegeln Sonnenenergie gebündelt und in Gleichstrom umgewandelt, der sich dann in diesen großen Mengen verlustarm zum Verbraucher liefern läßt.

Da gibt es aber noch einen weiteren Irrsinn, von dem in diesem Spiegelartikel nicht die Rede ist, nämlich daß Regenwald in riesigen Mengen abgeholzt wird um Platz für Palmölplantagen zu schaffen, das dann als sog. Biosprit in die Tanks der KFZ gerät oder noch schlimmer in der Speiseindustrien zur Profitsteigerung genutzt wird. Dabei ist der Regenwald ein unbedingtes Muß für den tatsächlichen Klimaschutz auf der Erde. Regenwald wird aber auch in großen Mengen

vernichtet um riesige Flächen mit Monokulturen wie z.B. Soja, Mais und anderen Getreidearten anzubauen. Dabei werden genveränderte Pflanzen eingesetzt, die dann mit Glyphosat „sauber“ gehalten werden. Und gerade das Glyphosat in der chemischen Keule von Roundup, das von Monsanto produziert wird, ist nun durch ein Urteil in den USA endgültig zu Verdammnis freigegeben. Das wurde Zeit, denn dieses Gift hat nicht erst jetzt für den Tod von Menschen gesorgt, sondern schon vor Jahrzehnten. Hier dazu ein [Zweistundenfilm, den man sich zur Wahrheitsfindung anschauen](#) sollte. Über 250 Millionen € hat ein einzelner Geschädigter an [Schadenersatz zugesprochen](#) bekommen. Eine Größenordnung nur in den USA möglich. Was will ein einziger Mensch mit solch riesigen finanziellen Mitteln? Er kann sich dafür die Gesundheit nicht zurückkaufen, um seinen Lebensstandard trotz der Gesundheitsschädigung bestmöglich zu erhalten reicht sehr viel weniger und man könnte den Großteil von dieser Summe in den zukünftigen Schutz gegen die Zerstörung der Natur einsetzen. Zumal noch Tausende weitere solche Schadenersatzansprüche im Raum stehen. Aber halt gegen dieses für Monsanto unsägliche Urteil könne noch Berufung eingelegt werden und außerdem ist Monsanto inzwischen vollumfänglich, also mit allen Rechtsansprüchen, an Bayer vertickt worden. Man könnte vermeinen, eine neue IG-Farben soll in Deutschland errichtet werden. Und die Fa. Bayer wehrt sich nun gegen solch einen „Unsinn“, den die Schadenersatzansprüche darstellen, da ja die Giftigkeit von Glyphosat im Widerspruch zu wissenschaftlichen Erkenntnissen stehen würde.

Und hier ist sie wieder, die augendienende Wissenschaft. Es stellt aber letztendlich für Bayer kein Problem dar, die Schadenersatzansprüche zu stemmen. Einen € mehr pro Packung Aspirin, das den Menschen soviel Erleichterung bei Schmerzen verschafft, würde reichen um allein diesen einen Anspruch zu begleichen. Die Schmerzen, die die Menschen im Hirn bekommen, wenn dieses vom Mainstream beschattet wird.

Und was macht ein solch rotziger Querulant wie der Opelt?

Er vertieft sich in die Vernunftphilosophie und in Geschichtsstudien und braucht deswegen keine solch giftigen Mittelchen wie Aspirin, weil es ja das [Mittelchen Heroin](#) als Tablette von Bayer seit 1971 nicht mehr gibt.

Immer nur auf der Bundesrepublik und vor allem ihrer Regierung rumhacken ist doch nichts weiter als gemein, vielleicht sogar als schizophren zu bezeichnen. So will doch das [BRiD-Regime den Feldhamster, ein possierliches Säugertier, vor dem Aussterben retten](#). Luzerne soll angebaut werden und vom angebauten Getreide sollen Streifen stehengelassen werden. Und wie man den Hamstern klar macht, wo der Bauer die Streifen stehen läßt, wo er also seinen Bau und seine Vorräte nicht ausgeackert bekommt, werden dann ehrenamtliche Helfer in fleißiger sozialer Arbeit bewältigen. Es ist ein Graus so etwas zu hören, denn nicht nur der Hamster, sondern auch viele andere Tiere und Insekten sind vom Aussterben bedroht, weil der ganze Mikrokosmos, den es in den Feldrainen mit seinen Gebüsch und Sträuchern gab, den Großflächen weichen mußte. Luzerne ist eines der wertvollsten Futtermittel für die Tierhaltung von Rindern aber auch Schweinen. Diese wertvolle Pflanze wurde früher in [Gräser-Leguminosen-Mischungen](#) angebaut und ganz natürlich durch Heuung erhalten, was aber heutzutage in der industriellen Landwirtschaft nicht die erwünschten Erträge bringt und außerdem der Ausbringung von Gülle nicht zulassen würde, da eine zu hohe Nitratbelastung (Stickstoff) einen solch wertvollen Grünlandbestand zerstört.

Dazu braucht es aber Wissen und eine Gesellschaftsordnung, die dieses Wissen und diesen Naturschutz zuläßt.

Wenn das deutsche Volk genug Vernunft hätte, würde es erkennen, daß es keine Verfassung hat, die geordnete Zustände schafft und mit selbstbewußter Eigenverantwortung und dem Selbstbestimmungsrecht der Völker eine solche über einen zivilen Weg schaffen kann. Hier ist er wieder der Opelt, der dabei auf die vom Bund Volk für Deutschland geschaffene [Bürgerklage](#)

hinweist. Der bisher einzig bekannte zivile Weg, der mit gutem Denken, gutem Reden und gutem Handeln zu begehen ist.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)